

Naturschutzgebiet Murbacher-Ried



Regierungspräsidium Freiburg

Am 17. Dezember 2022 ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Murbacher Ried“ vom 24. November 2022 auf der Gemarkung Randegg der Gemeinde Gottmadingen im Landkreis Konstanz in Kraft getreten.

Durch das Naturschutzgebiet „Murbacher Ried“ wird auf gut elf Hektar ein wertvolles Moor- und Feuchtgebiet langfristig geschützt. Die Fläche liegt am Fuße des Rauhenbergs beim Gottmadinger Ortsteil Murbach auf Gemarkung Randegg, unmittelbar an der Grenze zur Schweiz. Das Naturschutzgebiet ist gleichzeitig Teil des knapp 400 Hektar großen Flora-Fauna-Habitat- (FFH-) Gebiets Gottmadinger Eck. Das Murbacher Ried gehört zu den wenigen Moor- und Feuchtgebieten mit guter Ausprägung, welche es in Baden-Württemberg noch gibt.

Das neue Naturschutzgebiet beherbergt gefährdete Lebensraumtypen wie kalkreiche Niedermoore, kalkreiche Sümpfe mit Schneidried und Pfeifengraswiesen sowie etwa 22 Pflanzenarten der Roten Liste Baden-Württembergs wie Wollgras, seltene Seggen-Arten, Orchideen, Fieberklee oder Sumpf-Blutauge. Gleichzeitig dient das Gebiet als Lebensraum zahlreicher gefährdeter oder stark gefährdeter Tierarten wie Amphibien und Reptilien, Heuschrecken, Laufkäfer und Spinnen. Es erfüllt wichtige Funktionen für den Arten- und Biotopschutz und nimmt diesbezüglich in der in weiten Teilen landwirtschaftlich genutzten Landschaft eine Sonderstellung ein.



Wolfram Homburger



Weitere Informationen

[Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg über das Naturschutzgebiet „Murbacher Ried“ vom 24. November 2022](#) (pdf)

[Übersichtskarte des Naturschutzgebiets "Murbacher Ried"](#) (pdf)